Leseverstehen 6 – Teil 1

Modelltest – Globalverstehen

ca. 25 Min. → **Bitte lesen Sie zuerst die fünf Texte (1 – 5).**
5 Texte → **Lesen Sie dann die zehn Überschriften (A – K).**
25 Punkte → **Notieren Sie, welche Überschrift zu welchem Text passt. Verwenden Sie dabei jeden Text, jede Überschrift nur einmal. Nur zum Beispieltext (Text 3) passt noch eine zweite Überschrift.**

Beispiel: **Armee ade!** **Lösung:** **Die Überschrift passt zu Text 3.**

1

Der österreichische Tauerntunnel ist eines der wichtigsten Verbindungsstücke zwischen Nord- und Südeuropa (Italien, Slowenien, Kroatien). Der Tunnel ist Teil der 188 Kilometer langen Tauernautobahn, die Salzburg mit Villach in Kärnten verbindet. Er wird vermutlich mehrere Monate lang unpassierbar sein.

Empfehlung des ADAC
Der ADAC in München rät die Unglücksstelle weiträumig zu umfahren. Es bildeten sich bereits am Samstagmittag Staus von bis zu 60 Kilometern Länge. Folgende Routen sollen laut ADAC gewählt werden:

Italienurlauber sollten die Brenner-Autobahn oder die Felberntauern-Route benutzen.
In Richtung Kärnten, Kroatien und Slowenien kommen Autofahrer am besten über die Autobahn Salzburg bis zum Voralpenkreuz bei Wels durch.

2

Von je 100 Bundesbürgern haben am meisten Achtung vor folgenden Berufsgruppen

Als Arzt oder Ärztin genießt man in Deutschland das höchste Ansehen. Das geht aus einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach hervor. Danach geben drei Viertel aller Bundesbürger an, vor dem Arztberuf am meisten Achtung zu haben. Weit hinter den Ärzten folgen auf Platz zwei die Pfarrer und Geistlichen mit 40 Prozent.

3

Höchststand von 3.000 Anfragen 1999
(sda) Mehr als 3.000 Anfragen hat die Beratungsstelle für Militärverweigerung und Zivildienst in Zürich 1999 bearbeitet. Das ist ein Rekord an Anfragen für die Beratungsstelle, die sich neuerdings „Armee Ade" nennt. Seit der Einführung des Zivildienstes im Oktober 1996 stieg die Anzahl der Anfragen laufend an. Bei rund der Hälfte der Beratungen ging es um Fragen des Zivildienstes. Die andere Hälfte betrifft Fragen rund um die Ausmusterung. Der Leiter der Beratungsstelle vermutet, dass sich die Zahl der Anfragen in den nächsten zwei Jahren auf dem Stand von 1999 einpendeln wird.

LIVEWORKSHEETS

4

Das ist nicht ganz richtig. Es stimmt, dass kürzeres Haar schneller wächst. Eine Studie ergab folgendes Ergebnis: Langes Kopfhaar (ca. 30 cm) wächst ungefähr einen bis zwei Zentimeter pro Monat. Bei kurzem Kopfhaar sind es dagegen rund drei Zentimeter im Monat. Aber es gibt noch andere Faktoren, die das Haarwachstum beeinflussen, z.B. die Hautpartie, das Alter und das Geschlecht. Auf dem Kopf von 18- bis 25-jährigen Frauen wächst das Haar am schnellsten.
Die Zahl der Haare verändert sich durch das Schneiden übrigens nicht. Wie viele Haare ein Mensch auf dem Kopf hat, das bestimmen seine Gene.

5

Wer mit dem Rauchen aufhören will, sollte auch auf Kaffee verzichten. Durch den Nikotinentzug wird das Koffein langsamer abgebaut: Nervosität und Unruhe steigen. Auch die Kombination von Nikotin und Kaffee ist nicht ohne: Schon der Anblick und der Geruch von einer Tasse Kaffee können die Lust auf eine Zigarette wecken.

A ***Fragen zum Zivildienst***

B ***Wer verdient in Deutschland am meisten?***

C ***Militärdienst in der Schweiz***

D ***Langhaarige bleiben draußen***

E ***Alternativrouten für Autofahrer***

F ***Häufiges Haareschneiden fördert den Haarwuchs***

G ***Kaffee macht süchtig***

H ***Italienurlauber durch den Tauerntunnel***

I ***Nichtraucher ohne Kaffee***

K ***So hoch ist das Prestige***

Lösungen:

1. Zu Text **1** passt Überschrift ☐.
2. Zu Text **2** passt Überschrift ☐.
3. Zu Text **3** passt Überschrift ☐.
4. Zu Text **4** passt Überschrift ☐.
5. Zu Text **5** passt Überschrift ☐.

LIVEWORKSHEETS

Leseverstehen 6 – Teil 2

Modelltest – Detailverstehen

ca. 30 Min.
1 Text
25 Punkte

→ **Lesen Sie zuerst den Text.**

→ **Lösen Sie dann die Aufgaben. Was steht im Text? Kreuzen Sie die richtige Antwort (A, B, C) an. Die Reihenfolge der Aufgaben ist nicht immer identisch mit der Reihenfolge im Text.**

Vollbärte bleiben draußen

Hygiene oberstes Gebot bei McDonald's

Wo immer man eines der Fast Food-Lokale von McDonald's betritt, fällt eines auf: Sie sind immer voll. Vor allem aber findet man dort junge Leute. Woran liegt das?

Ob in Italien, an den Pariser Hallen oder hier in Basel, man weiß, was man bekommt, und fühlt sich überall gleich zu Hause, weil sie alle gleich sind. Das allein aber erklärt noch nicht allein den Erfolg dieser Kette in der ganzen Welt.

Wir haben uns in mehreren Lokalen umgesehen. Vor allem ist es die Hygiene, die bei McDonald's großgeschrieben wird. In allen Lokalen werden die Toiletten alle 15 Minuten überprüft und gereinigt. Doch auch in der Küche sieht es sauber aus. Jeder Mitarbeiter braucht ein Gesundheitszeugnis und Vollbärte sind in der Küche verboten. Wer seine Arbeit antritt, muss zuerst die Hände gründlich waschen, auch nach einer kurzen Arbeitspause.

Um sich vor fettigem Dampf und Rauch zu schützen, trägt jeder Mitarbeiter Schürze und Kopfbedeckung als Schutz vor heißem Dampf, Rauch und Fett. Wer in der Küche tätig ist, darf aus hygienischen Gründen auch nie kassieren. Den Mitarbeitern ist es strengstens verboten, Alkohol oder andere Rauschmittel zu sich zu nehmen. Deshalb findet man auch in keinem McDonald's-Restaurant einen Zigarettenautomaten.

Nicht nur das Erscheinungsbild der Lokale ist auf der ganzen Welt dasselbe. Auch werden die Speisen und vor allem der berühmte Burger überall nach dem gleichen Verfahren hergestellt. Dabei werden nur kontrollierte und frisch verarbeitete Lebensmittel verwendet und alle Gerichte werden per Hand zubereitet.

Auch das Angebot, das manchmal täglich wechselt, ist in jedem McDonald's in der Schweiz gleich, ebenso die Getränke, die exklusiv von einer amerikanischen Getränkefirma stammen. Die Zutaten werden mehrmals in der Woche geliefert, damit sie immer frisch sind. Fleisch- und Getränkeprodukte kommen zweimal pro Woche und Salate alle zwei Tage.

Ebenso präzise wie die Speisen hergestellt werden, findet auch die Entsorgung der Abfälle statt. McDonald's investiert sehr viel Geld, um Abfälle, die leider unvermeidbar sind, zu reduzieren. Die wieder verwertbaren Stoffe werden getrennt nach Papier, Kunststoff, organischen Abfällen und Altfett entsorgt. Dabei werden über 90 Prozent der Abfälle der Wiederverwertung zugeführt. Aus Altfett werden in der Kosmetikindustrie Salben und Cremes gemacht und organische Abfälle werden an Schweine verfüttert. In manchen McDonald's gibt es sogar Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad die nähere Umgebung nach Müll absuchen, den die Besucher der Lokale weggeworfen haben.

LIVEWORKSHEETS

Beispiel: In allen McDonald's-Lokalen

A) gibt es Zigarettenautomaten.
B) muss man sich vor dem Essen die Hände waschen.
C) fühlt man sich gleich zu Hause.

6 Vor allem junge Leute sieht man in allen Lokalen von McDonald's

A) weil sie immer voll sind.
B) weil es nicht nur in Basel solche Lokale gibt.
C) weil alle gleich sind und jeder immer weiß, was er bekommt.

7 Um die Sauberkeit zu garantieren,

A) muss jeder neue Mitarbeiter ein Gesundheitszertifikat vorlegen.
B) dürfen Gäste mit Bart das Lokal nicht betreten.
C) sollten die Gäste Kopfbedeckung und Schürzen tragen.

8 Die Mitarbeiter, die in der Küche arbeiten,

A) müssen alle 15 Minuten die Toiletten reinigen.
B) dürfen im Lokal nicht kassieren.
C) richten alle zwei Tage die Salate mit der Hand an.

9 Alle McDonald's-Lokale haben Folgendes gemeinsam:

A) Die Speisen werden überall auf gleiche Weise und in gleicher Qualität hergestellt.
B) In allen Lokalen herrscht Rauch- und Alkoholverbot.
C) Ein Mitarbeiter sucht mit dem Fahrrad nach Müll von den Gästen.

10 McDonald's investiert sehr viel Geld

A) in die Mitarbeiter, damit die sich vor Rauch und Dampf schützen können.
B) in die Kosmetikindustrie, um Salben und Cremes herzustellen.
C) ,um möglichst wenig Abfälle zu produzieren.

LIVEWORKSHEETS

Leseverstehen 6 – Teil 3

Modelltest – Selektives Verstehen

ca. 15 Min.
12 Texte
25 Punkte

- Bitte lesen Sie die zehn Situationen (11 – 20) und dann die zwölf Texte (A – M).
- Notieren Sie, welche Anzeige zu welcher Situation passt. Verwenden Sie jede Anzeige nur einmal.
- Wenn es keine passende Anzeige gibt, markieren Sie es so: [–].

Beispiel:	Situationen:	Anzeige:
	Sie möchten Ihre Wohnung streichen lassen.	–
	Sie suchen eine gemütliche Pension im Schwarzwald.	E

	Situationen:	Anzeige:
11	In welches Kino können Sie mit Ihrem behinderten Freund gehen?	
12	Sie möchten sich bei einer Firma bewerben und wissen nicht wie.	
13	Ihre Schwester sucht eine Stelle als Babysitter für die Semesterferien ab Feburar.	
14	Sie möchten Geld spenden für ein gutes Werk.	
15	Sie wollen selber verschiedene Lebensmittel herstellen.	
16	Wo gibt es am Wochenende einen Flohmarkt, auf dem Sie Ihre alten Kleider verkaufen können?	
17	Sie suchen nach einem Kurs, um besser vor Publikum sprechen zu lernen.	
18	Sie kennen viele gute Witze und möchten an einem Wettbewerb teilnehmen.	
19	Sie müssen das Rauchen aufgeben.	
20	Sie möchten für Ihr Wochenendhaus eine Heizung einrichten.	

A

Kein Geld? Keine Arbeit?

Dann lesen Sie weiter:
Guter Verdienst,
bequem von zu Hause,
haupt- oder nebenberuflich
(keine Kosmetik, Versicherung o.Ä.).

Interesse?

Dann senden Sie uns 3,- € in Briefmarken und wir senden Ihnen Informationsmaterial über Ihre Tätigkeit zu.

Firma Hover
Postfach 3306
16866 Schrepkow

B

NICHT MEHR RAUCHEN

Sie müssen wollen.
Den Rest schaffen wir gemeinsam.

Neuer Entwöhnungskurs
ab 11. Januar 2000
9 Trainings zu 2 Std
19.00-21.00 Uhr
Fr. 300 (Fr 200 retour bei lückenlosem Besuch!)
Anmeldung, Information:
nicht mehr rauchen
Arbeitsgemeinschaft Krebsliga und Lungenliga des Kantons Zürich
Klosbachstrasse 2, 8032 Zürich
Info-Band: 01/383 20 70
www.krebsliga-zurich.ch/nicht mehr rauchen

C

Für jeden gedruckten Leserwitz gibt es 25-Euro. Jeweils am Monatsende sucht dann eine BamS-Jury den „besten" heraus, der nochmals veröffentlicht und mit 500 Euro honoriert wird. Hier die Adresse:

BILD am SONNTAG
Stichwort „Leserwitze"
Brieffach 9938
20350 Hamburg

D

Vernünftig heizen

Leisten Sie sich das Original:
Die Grundöfen von san✱cal sind preisgekrönt und bieten echtes Kachelofenklima

san✱cal

Der san✱cal Ofen: reine Wärme, richtige Größe, reeller Preis – immer mit Steinbackfach

Info-Freiruf: 0800 – 505 1505
san✱cal Heiztechnik Murnau

LIVEWORKSHEETS

E

Schwarzwald pur ...

und mittendrin unser romantisches über 300 Jahre altes Schwarzwaldhaus.

Wander-, Skilanglauf direkt ab Haustüre, gemütl. Abende am Kachelofen. Fe-Appart. mit Frühstück und Halbpension. Tierfreundlich. Bahnstation. Sowie FEWO 2-6 Pers.

Tel. 0 77 11/82 90 91
Fax 0 77 11/82 90 36

F

KREATIVKURSE FÜR GENIESSER

Bier brauen, Wurst, Wein, Schnaps, Käse, Kosmetik selbst gemacht, Imkerei, Makrobiotik, Reiten, Radiästhesie.

Tel./Fax 0 44 86 30

G

HWK

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Rhetorik

Kursinhalt:
- Rhetorische Techniken
- Kommunikation
- Medieneinsatz
- Videoanalyse

Termin: 22.1. – 19.2.2000
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Dauer: 25 Unterrichtsstunden

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon 089/4122-333, Fax: 089/4122-336

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Berufsbildungs- und Technologiezentrum
Max-Josef-Str. 4, 80333 München

H

fitnessprogramm für ihre bewerbung

Sie wollen mitspielen, und zwar so schnell wie möglich.

Unser Coaching hilft Ihnen, ohne Spielpausen im richtigen Team das Spiel mitzugestalten. Wir beraten und betreuen Sie während Ihrer gesamten Bewerbungsrunde und sorgen für eine hohe Trefferquote. Rufen Sie uns an, wenn Sie mehr über Ihren Trainingsplan wissen möchten.

abc personal&marketing
artilleriestraße 15
80636 münchen
tel. 089/24 26 42 44

I

Behindertengerechte Kinos in München

● = voll zugänglich	❍ = eingeschr. zugängl.
ABC-Kino – Cincinatti – Cinema Die Lupe – Filmeck in Gräfelfing Filmmuseum – Forum der Technik – Gloria Palast Karlstor – Münchner Freiheit – Maxim – MaxX – Museum-Lichtspiele – Neues Arena – Rio-Filmpalast	Atelier – City 1-3 – Leopold 1-3 Marmorhaus – Neues Rottmann Odyssee – Sendlinger Tor Studio Isabella – Tivoli-Theater Türkendolch

K

Wir suchen **kinderliebe Frau** für fünfjährigen Jungen von Ende Januar bis Anfang April, alles Weitere nach Vereinbarung.

Tel: 7753922

L

Jeden Samstag
von 8.00 – 16.00 Uhr
findet auf der

Trabrennbahn Simmering

ein ***Flohmarkt*** statt.

Achtung! Es steht eine beheizte Halle zur Verfügung.

Info: ☎ 085 45/35 71

M

Wir unterstützen die Forschung für Ihr herzkrankes Kind.

Hilfe und Rat für herzkranke Kinder und ihre Eltern

Kinderherzstiftung
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main
Spendenkonto:
BLZ 500 800 00,
Konto 90003503

LIVEWORKSHEETS